

Die Letzten und die Allerletzten

Wie überleben wir den nächsten Weltuntergang? Langzeitperspektiven, jenseits rosaroter Brille, von Ulrich Holbein

...

Falls die Menschheit durch Drohnen oder Meteore runtergebombt würde auf Nagetierstufe, bräuchte es bloß 30 Millionen Jahre, ehe Ratten sich zu frappanter Hirnvergrößerung und hochkomplexer Hochkultur hinaufevolutioniert hätten. Dann wär' immer noch knapp vier Milliarden Jahre Zeit für Besseres, Schöneres, Wahreres.

Falls die Menschheit runtergebombt würde auf Wanzenstufe, bräuchte es immerhin 400 Millionen Jahre Zeit, oder auf Regenwurmstufe 145 Millionen Jahre, bis es wieder Hochkulturen und Weltreligionen und Weltkulturerbe gäbe. Dann wären immer noch 3,8 Milliarden Jahre Zeit für mehrmaliges Runter und Hoch.

Von Ulrich Holbein erschien soeben *Der Hahn im Harem. Vorahnungen, Ekstasen und Desaster* (Brot und Spiele, Wien 2024, 102 Seiten 19,90 Euro)